

ZukunftsLabor Hochrhein

Entwicklungsstudie zum Industrie- und Hafenareal Birsfelden

Diplandin



Nora Gmünder

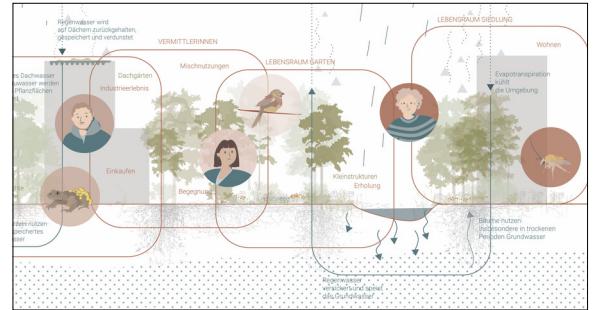
Einleitung: Ziel dieser Bachelorarbeit ist der Entwurf einer zukunftsgerichteten Transformationslandschaft im grenzübergreifenden Gebiet Birsfelden-Grenzach-Wyhlen - in dieser Arbeit landschaftlich zusammengefasst als Rheinhafenbogen. Die Arbeit soll dazu beitragen, die Potenziale einer Weiterentwicklung der Industrie- und Hafenareale am Rhein zu mehrfunktionalen Lebensräumen aufzuzeigen und einen Wandel in der Wahrnehmung dieser Gebiete einzuleiten.

Ausgangslage: Der Rheinhafenbogen ist geprägt durch vielfältige historische Hintergründe und Lebensräume sowie durch eine besondere Klanglandschaft, welche den Kontrast zwischen Industrielandschaft und natürlichen Lebensräumen widerspiegelt. Die Region ist aufgrund ihrer klimatischen Lage, ihrer Entwicklungsstrukturen sowie ihrer internationalen Vernetzung durch die Rheinhäfen besonders stark von grossen Herausforderungen der Zukunft betroffen. Klimawandel, Energiewende, Verdichtung, die Suche nach Identität im Agglomerationsraum, die Notwendigkeit der grenzübergreifenden Kooperation – der Raum ist ein Brennpunkt des Wandels.

Ergebnis: Diesem Wandel begegnet der Rheinhafenbogen als sichtbares, erlebbbares Zukunftslabor. Das Zukunftslabor Hochrhein erforscht Nutzungssynergien und sucht Lösungen für sorgsame Raumtransformation und Klimaanpassung. Besucherlenkung und Vermittlung, grenzübergreifende Koordination sowie Lebensraumschutz sind Grundpfeiler des Konzeptes. Im Fokusraum wird anhand von Studien zu städtebaulicher Entwicklung, Mobilität, Hitzeminderung und ökologischer Vernetzung Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich das Industrie- und

Hafenareal Birsfelden trotz hoher Produktivität zu einem Lebensraum entwickeln und den komplexen Ansprüchen der Zukunft gerecht werden kann. Zentraler Bestandteil ist die Sternenfeldstrasse, heute stark befahrene Grenze zwischen Hafenareal und Siedlungsraum. Mithilfe eines neuen Verkehrskonzeptes kann diese freigespielt werden und schafft als lebendige Hafenmeile Raum für die Begegnung zwischen Wald, Wasser, Mensch und Industrie.

Nutzungsverzahnungen und Kreisläufe im Zukunftslabor Eigene Darstellung



Klimaangepasste Querstrasse im Industrieareal Eigene Darstellung



Zwischen Gemeindegebiet Birsfelden und Hafenareal entsteht eine Pufferzone mit Mischnutzung und Schwammstadtprinzipien Eigene Darstellung



Referenten

Prof. Andrea Cejka,
Monika Schirmer-
Abegg, Dr. Sascha
Ismail

Korreferent

Pascal Gysin, Sissach,
BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur